



Teilnahmebedingungen der Stoffbörse-Entwicklungsförderung 2019

Das Krimifestival „Tatort Eifel“ bietet den Kreativen der Medienbranche ein Forum und Raum zur konkreten Zusammenarbeit. In diesem Sinne wurde die Stoffbörse über die Jahre hinweg konsequent weiterentwickelt. Sie wird in Kooperation mit dem Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD) ausgerichtet und vom Verband für Film- und Fernseh dramaturgie (VeDRA) unterstützt. Bei der Stoffbörse können Drehbuchautorinnen und Autoren ihre Ideen für Krimiformate weiterentwickeln und vor Experten, Produzenten und Redakteuren präsentieren. Unterstützt werden die für die Stoffbörse ausgewählten Autoren durch den Rat der Juryexperten sowie durch professionelle dramaturgische Beratung.

Die ausgewählten, weiterentwickelten Projekte werden beim Pitching im Rahmen des Fachprogramms bei „Tatort Eifel“ vor Fachpublikum vorgestellt. Gesucht werden Ideen mit Kriminalhandlung für Serien, Fernseh- und Kinospielefilme für den deutschen Markt.

Das Programm der Stoffbörse

- **Einsendeschluss: 25. April 2019**
- Auswahl und Mitteilung an die ausgewählten Autorinnen und Autoren: Mitte Juli 2019
- Dramaturgische Beratung (ca. 2 Beratertage, Wert: 1000€) durch ein in der Projektbegleitung erfahrenes VeDRA-Mitglied und Überarbeitung der Konzepte: ab Juli 2019
- Pitchingworkshop bei Sibylle Kurz im Rahmen von „Tatort Eifel“: 17./18. September 2019 in Daun
- Pitching bei „Tatort Eifel“: 19. September 2019 in Daun; im Anschluss an die Stoffpräsentation gibt es Gelegenheit, mit potenziellen Partnern Kontakte zu knüpfen und sich über die präsentierten Konzepte auszutauschen.

Ein Reise- und Übernachtungszuschuss für den Aufenthalt in Daun in Höhe von bis zu 200€ pro Autor bzw. Autorenteam wird nach Einreichung entsprechender Belege gewährt.

Jury: Solveig Cornelisen (Redakteurin ZDF), Dinah Marte Golch (Autorin und Vorstandsmitglied des VDD), Christian Honeck (Senior Producer bei Turner Broadcasting System), Jean-Young Kwak (Redakteurin RTL) und Kerstin Ramcke (Geschäftsführerin Nordfilm GmbH).

Mit Unterstützung von



Teilnahmeformular

Name des Autors/der Autoren:

Adresse:

Email:

Telefon:

Titel:

Kurze Inhaltsangabe (2-4 Sätze, bzw. stichwortartige Darstellung):

Anlagen zur Wettbewerbsteilnahme:

1. Ausgefüllte Teilnahmeunterlagen (ausgedruckt und mit Originalunterschrift in einfacher Ausfertigung)
2. Kurzkonzert einer Serie bzw. Filmexposé mit Beschreibung der wichtigsten Figuren und des settings (zweifache Ausfertigung)
Formatierung: max. 6 Seiten, 12er Schrift, 1 ½ zeilig
Das Konzept bitte anonymisiert einreichen, d.h. **ohne Nennung des Autorennamens** auf der Titelseite bzw. in der Fußzeile!
3. Dialogprobe (zweifache Ausfertigung)
Die Dialogprobe bitte anonymisiert einreichen, d.h. **ohne Nennung des Autorennamens** auf der Titelseite bzw. in der Fußzeile! Der Projekttitel sollte aber auch auf der Dialogprobe erscheinen.
4. Kurzer Lebenslauf des/der Autors/in (zweifache Ausfertigung)

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit allen Anlagen schicken Sie bitte postalisch bis zum 25. April 2019 an:

Kreisverwaltung Vulkaneifel
- Tatort Eifel Stoffbörse-
Mainzer Str. 25
54550 Daun

Bitte mailen Sie die Anlagen 2-4 bis zum 25.04.2019 zusätzlich an:

Elvira.kraemer@tatort-eifel.de

Erklärungen der Autorin/ des Autors

Hiermit erkläre ich, dass das beigefügte Konzept

- neu und unveröffentlicht ist
- von mir eigens erstellt wurde und auf keiner fremden Vorlage beruht
- an keinen Sender gebunden ist
- in Verbindung mit dem Festival „Tatort Eifel“ veröffentlicht werden darf
- in einem Reader erscheinen darf, der auf Wunsch an einen Kreis von Produzenten/ Redakteuren ausgegeben wird. Zu diesem Zweck wird der Autor im Falle einer Zusage eine einseitige Synopsis erstellen.

Mir ist bekannt, dass

- sich aus der Einreichung keine Rechte ableiten lassen
- die Unterlagen nicht zurückgeschickt und von der Festivalleitung archiviert werden
- die Auswahl des dramaturgisch beratenden VeDRA - Mitglieds mit der Fachprogrammleitung von „Tatort Eifel“ abgestimmt werden muss
- die Fördersumme nur in Zusammenarbeit mit einem Dramaturgen aus dem Verband VeDRA abrufbar ist und vom Festival mit dem dramaturgischen Berater abgerechnet wird.

Eine Barauszahlung an die geförderten Autoren/innen ist nicht möglich.

Ich erkläre mich mit den Bedingungen einverstanden, die Erklärungen treffen zu.

(Datum, Ort, Unterschrift)

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur Wettbewerbsbeiträge berücksichtigen können, die mit kompletten Unterlagen eingehen.